

## ABFALL DER WELT

### Premiere am 21. Juni am Staatstheater Darmstadt

Wie bestimmen Ausgrenzung und unerwünschte Überreste unser Sein? Was könnte die existentielle Dimension von Abfall 2019 sein? Das sind Fragen, denen Thomas Köck in seinem Stück **Abfall der Welt** nachgeht. Das Staatstheater Darmstadt bringt diesen aktuellen Theaterstoff nun in die Kammerspiele. Premiere ist am **21. Juni**.

Die szenische Darmstädter Fassung versucht eine intellektuell-sinnliche Annäherung an einen Text ohne klare Figurenzuschreibung. Die Schauspieler\*innen zitieren Positionen, wägen sie ab und stellen sie gegenüber. Das lässt viel Raum für die eigene Reflexion.

Thomas Köck ist bekannt für seine dichten, fast lyrischen Assoziationsketten seiner Texte. 2018 und 2019 wird ihm der wahrscheinlich bedeutendste Preis für Neue Dramatik, der Mülheimer Dramatikerpreis, verliehen.

**Mit** Lua Mariell Barros Heckmanns, Anabel Möbius; Hans-Christian Hegewald, Jörg Zirnstein

**Szenische Einrichtung** Maximilian Löwenstein

**Sound und Video** Jasmin Kruezi

**ABFALL DER WELT, Premiere am Freitag, 21. Juni, 20 Uhr | Kammerspiele**

Einzelkarten 10,50 bis 19,50 Euro

Weitere Informationen unter [www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

Für Rückfragen und für die Reservierung von Pressekarten stehen wir Ihnen unter 06151-2811-325 oder [per E-Mail](mailto:per@staatstheater-darmstadt.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Sweeney

Kommunikation und Marketing

staatstheater darmstadt

Georg-Büchner-Platz 1  
64283 Darmstadt

Postfach 11 13 32  
64283 Darmstadt  
Telefon +49 (0) 61 51.28 11-303  
[presse@staatstheater-darmstadt.de](mailto:presse@staatstheater-darmstadt.de)  
[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

**Vorverkaufskasse**

Dienstag bis Freitag  
von 10 bis 18 Uhr  
Samstag von 10 bis 13 Uhr

Telefon 06151 2811-600  
[vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de)

Intendant:  
Karsten Wiegand  
Geschäftsführender Direktor:  
Jürgen Pelz